

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Orsrates Otze** der Stadt Burgdorf am **18.05.2017** im 'Seims Back',
Am Speicher, 31303 Burgdorf-Otze,

18.WP/OR Otze/003

Beginn öffentlicher Teil: 19:00 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: Uhr

Ende öffentlicher Teil: 20:40 Uhr
Ende vertraulicher Teil: Uhr

Anwesend: Ortsbürgermeisterin

Träger, Ulla

1. stellv. Ortsbürgermeister

Dralle, Karl-Heinz

Ortsratsmitglied/er

Degener, Nele
Höfner, Joachim
Meyer, Andreas

Verwaltung

Baxmann, Alfred
Brinkmann, Jan-Hinrich -bis einschließlich TOP 7.1-
Debes, Ulrike

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates Otze vom 23.02.2017
3. Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 4.1. Mitteilung: Lärmaktionsplan Eisenbahnbundesamt, 1. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung ab 30.06.2017
Vorlage: 2017 0236
- 4.2. Fahrbahnbeläge BA 2017 - Schadhafte Straßendecken
Sanierung mittels Dünnschichten im Kalteinbau auf gesamter Breite
Vorlage: 2017 0221

5. Verleihung der Bezeichnung 'Ehrenratsherr'
6. 1. Änderung des Bebauungsplans 5-12 "Nördlich Worthstraße" - Entwurf
Vorlage: 2017 0197
- 6.1. 1. Änderung des Bebauungsplans 5-12 "Nördlich Worthstraße" - Entwurf - Ergänzung
Vorlage: 2017 0197/1
7. Kötnerkamp/Wandelbergfeld: Optionen für Spielgeräte und Umwandlung in verkehrsberuhigten Bereich - Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf vom 23.01.2017
Vorlage: 2017 0143
- 7.1. Kötnerkamp/Wandelbergfeld: Optionen für Spielgeräte und Umwandlung in verkehrsberuhigten Bereich - Nachtrag zum Antrag 2017 0143
Vorlage: 2017 0143/1
8. Raumbedarf - Grundschule Otze
Vorlage: 2016 0045
9. Neubau einer Gymnastikhalle in Otze;
- Antrag des Orsrates Otze der CDU- und SPD-Fraktion vom 25.04.2017 -
Vorlage: 2017 0237
10. Finanzieller Zuschuss für den Kleingartenverein Erholung e.V. Otze
- Antrag der CDU-Orsratsfraktion Otze vom 03.02.2017 -
Vorlage: 2017 0154
- 10.1. Finanzieller Zuschuss für den Kleingartenverein Erholung e.V. Otze
- Antrag des Orsrates Otze 03.02.2017 -
Vorlage: 2017 0154/1
11. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
- 11.1. Anfrage gemäß Geschäftsordnung zur Betreuungs- und Bedarfssituation in der Kindertagesstätte Otze, Anfrage der CDU-Fraktion im Ortsrat Otze
Vorlage: 2017 0247
- 11.2. Anfrage - Sporthalle Otze - Sanierung
- Anfrage der CDU-Orsratsfraktion Otze vom 22.04.2017 -
Vorlage: 2017 0238
12. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

Frau Träger begrüßte alle Anwesenden und eröffnete die

Einwohnerfragestunde.

Die Fragen und Antworten liegen dem Protokoll als Anlage 1 bei.

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Frau Träger eröffnete die Sitzung und stellte bei form- und fristgerechter Ladung die Beschlussfähigkeit fest.

Der Tagesordnungspunkt 10 „1. Änderung des Bebauungsplanes 5-12 „Nördlich Worthstraße““ wird der neue Tagesordnungspunkt 6. Der Tagesordnungspunkt 10.1 wird entsprechend 6.1.

Der Tagesordnungspunkt 8 „Kötnerkamp/ Wandelbergfeld“ wird der neue Tagesordnungspunkt 7. Der Tagesordnungspunkt 8.1 wird entsprechend 7.1. Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der vorangestellten Form genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates Otze vom 23.02.2017

Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll vom 23.02.2017 wird genehmigt.

3. Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin

Anlässlich des Artikels des Anzeigers vom 13.05.2017 stellte **Frau Träger** in Absprache mit Herrn Baxmann klar, dass die dort genannten Unstimmigkeiten bezüglich „jüngerer Kommunalpolitiker in den Ortsräten, die eine Frontstellung verfolgten“ nicht für Otze zutreffen würden.

Frau Träger teilte des Weiteren mit, dass von Seiten der Straßenverkehrsabteilung nochmals Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt worden seien. An zwei Tagen wurden lediglich 4 Verwarnungen ausgesprochen. Es wurde zudem eine Geschwindigkeitsanzeige an der Burgdorfer Straße durch die Stadt aufgestellt. Im gleichen zeitlichen Ablauf sei eine Geschwindigkeitsmessung durch die Polizei sei von der Polizei initiiert worden.

Frau Träger informierte darüber, dass alle Ortsbürgermeister/-innen vom Bürgermeister zu einem Informationsgespräch eingeladen worden seien. Sie begrüßte die Idee und bat gleichzeitig darum, den Termin nach Möglichkeit in eine Zeit zu legen, an der auch die berufstätigen Ortsbürgermeister teilnehmen können.

Frau Träger bat um Mitteilung, wie lange die Umgestaltung des Außengeländes am FaN-Haus dauern werde.

Antwort Tiefbauabteilung:

Bei plangemäßigem Ablauf der Bauarbeiten sollen diese bis zum Anfang der Sommerferien fertiggestellt werden. Eine Unwägbarkeit stellt die Herstellung der Kunststofffläche dar, da deren Herstellung von der Witterung (warm und trocken) abhängt.

Am 11.06., in der Zeit von 11.00 bis 17.00 Uhr fände die Tour de Flur statt. Dabei würden u.a. Gärten geöffnet und für Verpflegung sei gesorgt.

4. Mitteilungen des Bürgermeisters

4.1. Mitteilung: Lärmaktionsplan Eisenbahnbundesamt, 1. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung ab 30.06.2017 Vorlage: 2017 0236

Es wurden keine ergänzenden Fragen gestellt.

4.2. Fahrbahnbeläge BA 2017 - Schadhafte Straßendecken Sanierung mittels Dünnschichten im Kalteinbau auf gesamter Breite Vorlage: 2017 0221

Es wurden keine ergänzenden Fragen gestellt.

5. Verleihung der Bezeichnung 'Ehrenratsratherr'

Frau Träger dankte Herrn Hunze für sein Engagement über all die Jahre als Ortsratsmitglied und Ortsbürgermeister.

Herr Baxmann schloss sich den Ausführungen von Frau Träger an und wies nochmals auf die aufopferungsvolle Tätigkeit von Herrn Hunze für Otze hin. Anschließend überreichte er eine Urkunde und einen Blumenstrauß.

Frau Träger und die Mitglieder des Ortsrates überreichten ebenfalls einen Blumenstrauß.

6. 1. Änderung des Bebauungsplans 5-12 "Nördlich Worthstraße" - Entwurf Vorlage: 2017 0197

Herr Brinkmann berichtete, dass bei der betroffenen Fläche bewusst darauf verzichtet wurde, diese als Spielplatzfläche auszuweisen. Da nun ein Spielplatz gewünscht werde und es sich um eine öffentliche Grünfläche handele, müsse der Bebauungsplan geändert werden.

Frau Degener fragte nach der ungefähren zeitlichen Dimension.

Herr Brinkmann antwortete, dass die Vorlage zunächst in weitere Aus-

schüsse gehe. Sollte alles ohne Komplikationen vonstattengehen, könne der B-Plan ca. im September ausgelegt werden. Direkte Anlieger hätten jedoch die Möglichkeit sich über das Vorhaben zu äußern, sodass ein Abwägen der unterschiedlichen Interessen stattfinden müsse.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden empfehlenden

Beschluss:

Das Verfahren zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 5-12 „Nördlich Worthstraße“ (Bebauungsplan-Änderung Nr. 5-12/1) mit dem Ziel, auf der festgesetzten Aktionsfläche Spielgeräte regulär zuzulassen, soll eingeleitet werden (Einleitungsbeschluss nach § 2 BauBG).

Dem Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 5-12 „Nördlich Worthstraße“ in der Fassung vom 15.03.2017 wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Entwurf die öffentliche Auslegung (§ 13 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB) und die Beteiligung der berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange (§ 13 Abs. 3 BauGB) durchführen zu lassen.

- 6.1. 1. Änderung des Bebauungsplans 5-12 "Nördlich Worthstraße" - Entwurf - Ergänzung
Vorlage: 2017 0197/1**
-

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden empfehlenden

Beschluss:

Kapitel 4.3. („Kosten“) der Begründung zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 5-12 „Nördlich Worthstraße“ in Otze aus Vorlage 2017 0197 wird wie umseitig beschrieben ergänzt.

- 7. Kötnerkamp/Wandelbergfeld: Optionen für Spielgeräte und Umwandlung in verkehrsberuhigten Bereich - Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf vom 23.01.2017
Vorlage: 2017 0143**
-

Siehe TOP 7.1

- 7.1. Kötnerkamp/Wandelbergfeld: Optionen für Spielgeräte und Umwandlung in verkehrsberuhigten Bereich - Nachtrag zum Antrag 2017 0143
Vorlage: 2017 0143/1**
-

Herr Dralle erläuterte die Umfrageergebnisse. Die Mehrheit der Anlieger habe sich für eine verkehrsberuhigte Zone (Spielstraße) ausgesprochen.

Frau Träger wies darauf hin, dass sie hoffe, dass sich alle Einwohner/innen mit den Konsequenzen dieser Änderung eingehend auseinandergesetzt haben. Schließlich müsse sie aber davon ausgehen, da der über-

wiegende Teil der Anwohner (21 von 32) sich mit der Unterschrift auf dem Umfragebogen explizit für die Umwidmung in eine Spielstraße entschieden haben (der Blankoumfragebogen wurde auf Wunsch Frau Trägers als Anlage 2 beigefügt).

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden empfehlenden

Beschluss:

Die Straßen Kötnerkamp und Wandelbergfeld sollen in einen verkehrsberuhigten Bereich (Spielstraße) umgewandelt werden. Der Antrag wird in den Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften und Verkehr überwiesen.

**8. Raumbedarf - Grundschule Otze
Vorlage: 2016 0045**

Es wurde berichtet, dass es im Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport keinen Beschluss gegeben habe.

Frau Träger wies darauf hin, dass es wichtig sei, dass zeitnah ausreichend Haushaltsmittel eingestellt würden. Sie bat zudem um eine entsprechende Behandlung in den entsprechenden Ausschüssen.

**9. Neubau einer Gymnastikhalle in Otze;
- Antrag des Ortsrates Otze der CDU- und SPD-Fraktion vom
25.04.2017 -
Vorlage: 2017 0237**

Frau Träger erläuterte den Antrag. Die Nachfrage zu Sportangeboten könne bereits jetzt durch den Verein nicht mehr gedeckt werden. Die Räumlichkeiten würden perspektivisch auch für die Schule nicht ausreichen.

Herr Dralle sprach sich dafür aus, die Angelegenheit in einem Gesamtkonzept zu erarbeiten.

Frau Träger erteilte ausgewählten Sprechern des Sportvereins das Wort. Diese unterstrichen die ihrer Meinung nach erforderliche Dringlichkeit zur Errichtung einer Gymnastikhalle als notwendige Voraussetzung um die dörfliche Attraktivität und das sportliche Angebot für jedermann nachhaltig sicherstellen zu können.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden empfehlenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Bedürfnisse des Schul- und Vereinssports in Otze durch die Errichtung einer Gymnastikhalle abzudecken und erforderliche Planungsmittel in den Haushalt einzustellen. Der Antrag wird in den Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport überwiesen.

**10. Finanzieller Zuschuss für den Kleingartenverein Erholung e.V. Otze
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion Otze vom 03.02.2017 -
Vorlage: 2017 0154**

Siehe TOP 10

**10.1. Finanzieller Zuschuss für den Kleingartenverein Erholung e.V. Otze
- Antrag des Ortsrates Otze 03.02.2017 -
Vorlage: 2017 0154/1**

Herr Dralle bestätigte, dass auf der Mitgliederversammlung des Kleingärtner- Vereins „Erholung“ e.V. Otze mehrheitlich die vorgesehene Neugestaltung des Spielplatzes beschlossen wurde.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden empfehlenden

Beschluss:

Dem Kleingärtner- Verein „Erholung“ e.V. Otze soll ein finanzieller Zuschuss in entsprechender Höhe gewährt werden. Der Antrag wird in den Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport überwiesen.

11. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

**11.1. Anfrage gemäß Geschäftsordnung zur Betreuungs- und Bedarfssituation in der Kindertagesstätte Otze, Anfrage der CDU-Fraktion im Ortsrat Otze
Vorlage: 2017 0247**

Frau Träger stellte die Antwort zur Anfrage in groben Zügen vor. Der akute Bedarf an Kindergarten- und Krippenplätzen werde durch die Stadt bestätigt. Eine Erhöhung der Anzahl der Kindergartenplätze werde durch die Umstellung von Krippenplätzen auf Kindergartenplätze geschaffen. Insgesamt verschärfe sich dadurch der Bedarf an Krippenplätzen. In Summe fehle dadurch eine komplette Krippengruppe. Frau Träger führte dazu aus, dass diesbezüglich nach Lösungen gesucht werden müsse, um die angespannte Situation der Kinderbetreuung maßgeblich zu beeinflussen.

**11.2. Anfrage - Sporthalle Otze - Sanierung
- Anfrage der CDU-Ortsratsfraktion Otze vom 22.04.2017 -
Vorlage: 2017 0238**

Frau Träger ging auf die Antwort der Stadtverwaltung ein und befürwortete die Lösung eines, sollte es sich als notwendig herausstellen, eventuellen Neubaus als ein zukunftssträchtiges Modell.

Zudem fragte sie nach dem Ergebnis einer Begehung der Sporthalle seitens der Gebäudewirtschaftsabteilung und eines Statikers.

Antwort der Gebäudewirtschaftsabteilung:

Der Statiker wurde bezüglich der defekten Glasbausteine zu Rate gezogen um auszuschließen, dass statische Gründe dafür die Ursache sind. Aus seiner Sicht besteht aus statischer Sicht grundsätzlich keine Gefahr. Vermutlich liegt bei

Wind oder Ballspielen in der Halle eine gewisse Bewegung in den Glasbausteinwänden, die dann zu den sichtbaren Rissen führt. Derzeit wird geprüft, wie man das Abplatzen von Glassplittern verhindern kann.

Frau Degener hob hervor, wie wichtig eine zügige Umsetzung sei. Sie verwies diesbezüglich auf den Umstand, dass Grundlage der Kostenschätzung ein Gutachten aus 2012 sei. Dies liege fünf Jahre zurück.

Herr Meyer bat darum, die im Haushalt eingestellten Mittel zurückzustellen, sollte in diesem Jahr keine Umsetzung der Sanierung erfolgen.

Herr Höfner fragte, wie lange eine mögliche Sanierung dauere und was in der Zwischenzeit mit dem Sportangebot passiere.

Frau Träger antwortete, dass temporäre Einschränkungen gegeben seien. Zentrale Frage sei nun, ob eine Sanierung stattfinde oder ein Neubau angestrebt werde. Nötige Planungen seien in die Wege zu leiten.

12. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

-keine-

Einwohnerfragestunde

Frau Träger eröffnete erneut die

Einwohnerfragestunde.

Die Fragen und Antworten liegen dem Protokoll als Anlage 3 bei.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ortsbürgermeisterin

Protokollführerin